

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Trinatriumphosphat 12-Hydrat**

Überarbeitet am: 22.12.2022

Materialnummer: 2022250

Seite 1 von 11

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Trinatriumphosphat 12-Hydrat

Stoffgruppe: Arbeitsstoff  
REACH Registrierungsnummer: 01-2119489800-32-XXXX  
CAS-Nr.: 10101-89-0  
EG-Nr.: 231-509-8

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Industrielle Verwendungen

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: Joqora GmbH  
Straße: Im Feldgarten 11  
Ort: D-56379 Scheidt  
Telefon: 0800-0565672  
E-Mail: info@joqora.de  
Internet: www.joqora.de  
Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit

**1.4. Notrufnummer:** 24 h Notruf +49 551 19240, E-Mail: giznord@giz-nord.de  
Giftnotrufzentrum Nord, 37075 Göttingen

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Skin Irrit. 2; H315  
Eye Irrit. 2; H319  
STOT SE 3; H335

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Trinatriumphosphat Dodecahydrat

**Signalwort:** Achtung**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H335 Kann die Atemwege reizen.

**Sicherheitshinweise**

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Trinatriumphosphat 12-Hydrat

Überarbeitet am: 22.12.2022

Materialnummer: 2022250

Seite 2 von 11

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
 P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Hinweis zur Kennzeichnung

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.  
 Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1. Stoffe

Summenformel: Na<sub>3</sub>PO<sub>4</sub> \* 12 H<sub>2</sub>O  
 Molmasse: 380,12 g/mol

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
10101-89-0	Trinatriumphosphat Dodecahydrat			90 - < 100 %
	231-509-8		01-2119489800-32-XXXX	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H315 H319 H335			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
	Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE		
10101-89-0	231-509-8	Trinatriumphosphat Dodecahydrat	90 - < 100 %
	inhalativ: LC50 = > 0,83 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 2000 mg/kg		

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.  
 Arzt konsultieren.  
 Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.  
 Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.  
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

##### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Ärztliche Behandlung notwendig.  
 Warm und an einem ruhigen Ort halten.  
 Bei Gefahr der Bewußtlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

##### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Trinatriumphosphat 12-Hydrat**

Überarbeitet am: 22.12.2022

Materialnummer: 2022250

Seite 3 von 11

**Nach Augenkontakt**

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Verursacht Hautreizungen.  
Verursacht schwere Augenreizung.  
Kann die Atemwege reizen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Löschpulver, Wassersprühstrahl.  
Bei Großbrand und großen Mengen: Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum.

**Ungeeignete Löschmittel**

Keine bekannt.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Nicht entzündbar. Beim Erhitzen können gefährliche Gase frei werden.  
Lauge (in wässriger Lösung).  
Im Brandfall kann freigesetzt werden: Phosphoroxide.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.  
Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**Zusätzliche Hinweise**

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Bildet rutschige und mit Wasser schmierige Beläge. Für angemessene Lüftung sorgen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung****Weitere Angaben**

Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.  
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Trinatriumphosphat 12-Hydrat

Überarbeitet am: 22.12.2022

Materialnummer: 2022250

Seite 4 von 11

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

- Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.
- Staubbildung vermeiden.
- Staub nicht einatmen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen.
- Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

- Staubbildung vermeiden. Das Produkt selbst brennt nicht.

#### Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

- Behälter dicht geschlossen halten.
- Kühl und trocken aufbewahren.
- Ungeeignetes Material für Behälter/Anlagen: Aluminium

#### Zusammenlagerungshinweise

- Nicht zusammen mit Säuren lagern.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

- Gegen Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen

Lagerklasse nach TRGS 510: 13 (Nicht brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
10101-89-0	Trinatriumphosphat Dodecahydrat			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	17,87 mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	7,66 mg/m <sup>3</sup>

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Trinatriumphosphat 12-Hydrat

Überarbeitet am: 22.12.2022

Materialnummer: 2022250

Seite 5 von 11

#### PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
10101-89-0	Trinatriumphosphat Dodecahydrat	
Süßwasser		0,05 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,5 mg/l
Meerwasser		0,005 mg/l
Mikroorganismen in Kläranlagen		50 mg/l

#### Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.  
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Staub nicht einatmen.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

##### Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial ( Dicke des Handschuhmaterials)

NR (Naturkautschuk, Naturlatex) (0,5 mm)

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk) (0,5 mm)

NBR (Nitrilkautschuk) (0,35 mm)

Butylkautschuk - Butyl (0,5 mm)

FKM (Fluorkautschuk) (0,4 mm)

PVC (Polyvinylchlorid). (0,5 mm)

##### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

##### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Wirksame Staubmaske.

Empfohlener Filtertyp: P2, P3

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: fest  
Farbe: farblos - weiß

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Trinatriumphosphat 12-Hydrat

Überarbeitet am: 22.12.2022

Materialnummer: 2022250

Seite 6 von 11

Geruch:	geruchlos	
		<b>Prüfnorm</b>
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	450 °C	
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	nicht anwendbar	
Entzündbarkeit:	nicht entzündlich	
	nicht anwendbar	
Untere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar	
Obere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar	
Flammpunkt:	nicht anwendbar	
Zündtemperatur:	nicht entzündlich	
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt	
pH-Wert (bei 20 °C):	11-13,5	10 g/l
Kinematische Viskosität:	nicht anwendbar	
Wasserlöslichkeit:	330 g/L	
(bei 20 °C)		
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		
nicht bestimmt		
Verteilungskoeffizient	nicht bestimmt	
n-Oktanol/Wasser:		
Dampfdruck:	nicht bestimmt	
Dichte (bei 20 °C):	0,85 - 1 g/cm <sup>3</sup>	
Schüttdichte:	900 kg/m <sup>3</sup>	
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt	

#### 9.2. Sonstige Angaben

##### Angaben über physikalische Gefahrenklassen

###### Explosionsgefahren

Erfahrungsgemäß nicht zu erwarten.

###### Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

nicht bestimmt

Gas:

nicht anwendbar

###### Oxidierende Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

##### Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

Festkörpergehalt:

nicht bestimmt

Dynamische Viskosität:

nicht anwendbar

##### Weitere Angaben

Relative Dichte @20°C: 1,62

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unverträglich mit Säuren. Gefahr von heftiger Reaktion.

Reaktion mit: Aluminium. Durch Reaktion mit Metallen wird Wasserstoff abgegeben.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Trinatriumphosphat 12-Hydrat

Überarbeitet am: 22.12.2022

Materialnummer: 2022250

Seite 7 von 11

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen. (Abgabe von Kristallwasser)  
Gegen Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Lauge (in wässriger Lösung).  
Greift unedle Metalle an. (Aluminium, Zink )

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
10101-89-0	Trinatriumphosphat Dodecahydrat				
	oral	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	Studienbericht (2009)	OECD 420
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	Studienbericht (2006)	OECD 402
	inhalativ (4 h) Staub/Nebel	LC50 > 0,83 mg/l	Ratte	Studienbericht (1993)	andere: US EPA OPP 81-3

##### Reiz- und Ätzwirkung

Produktstaub kann Augen, Haut und Atmungsorgane reizen.  
Akute Hautreizung/Ätzwirkung: Reizt die Haut. Henderson L. (1974), pH-Wert: 11-13,5 (1% in wässriger Lösung)  
Akute Augenreizung/Ätzwirkung: Verursacht schwere Augenreizung. Glaza SM, 1992.  
pH-Wert: 11-13,5 (1% in wässriger Lösung)

##### Sensibilisierende Wirkungen

Eine sensibilisierende Wirkung konnte nicht beobachtet werden.  
Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren. Maus (OECD 429)

##### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

In-vivo-Mutagenität/Genotoxizität:  
Ames-Test negativ.

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen.

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
NOAEL(C): oral, Ratte, 90 Tage: 322,88 mg/kg KG/Tag Hund, Mastalski K 1972

##### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Sonstige Angaben zu Prüfungen

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]: Gesundheitsgefährliche Eigenschaften  
Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

#### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

##### Endokrinschädliche Eigenschaften

nicht gelistet

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Trinatriumphosphat 12-Hydrat

Überarbeitet am: 22.12.2022

Materialnummer: 2022250

Seite 8 von 11

Von diesem Produkt sind keine ökotoxikologischen Wirkungen bekannt.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
10101-89-0	Trinatriumphosphat Dodecahydrat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 100 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	Studienbericht (2010)	OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 > 100 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	Studienbericht (2010)	Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang C.3
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 > 100 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Studienbericht (2010)	OECD 202
	Fischtoxizität	NOEC 100 mg/l		Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)		OECD 203
	Algentoxizität	NOEC >100 mg/l		Desmodesmus subspicatus		OECD 201
	Crustaceatoxizität	NOEC >100 mg/l	2 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		OECD 202
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 > 1000 mg/l)	3 h	Belebtschlamm	Studienbericht (2010)	OECD 209

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
10101-89-0	Trinatriumphosphat Dodecahydrat	-2,148

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrinen Eigenschaften.  
nicht gelistet

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

#### Weitere Hinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern.

##### Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Trinatriumphosphat 12-Hydrat

Überarbeitet am: 22.12.2022

Materialnummer: 2022250

Seite 9 von 11

060314 ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden; feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Reinigungsmittel: Wasser (mit Reinigungsmittel)

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2. Ordnungsgemäße** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:**

**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### Binnenschifftransport (ADN)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2. Ordnungsgemäße** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:**

**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### Seeschifftransport (IMDG)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2. Ordnungsgemäße** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:**

**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2. Ordnungsgemäße** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:**

**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Information verfügbar.

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Information verfügbar.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU:

Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

##### Zusätzliche Hinweise

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Trinatriumphosphat 12-Hydrat

Überarbeitet am: 22.12.2022

Materialnummer: 2022250

Seite 10 von 11

#### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).
Technische Anleitung Luft I:	5.2.1: Gesamtstaub, einschließlich Feinstaub bei $0,2 < m \leq 0,4$ kg/h: Konz. 20 mg/m <sup>3</sup> bzw. bei $m \leq 0,2$ kg/h: Konz. 0,15 g/m <sup>3</sup> bzw bei $m > 0,4$ kg/h: Konz. 10 mg/m <sup>3</sup>
Anteil:	
Wassergefährdungsklasse:	1 - schwach wassergefährdend
Status:	KBwS-Einstufung
Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe:	172

#### Zusätzliche Hinweise

Stoff/Produkt gelistet in folgenden nationalen Inventaren:

CH INV: nicht gelistet

ENCS: nicht gelistet

DSL: nicht gelistet

AICS: gelistet

NZloC: gelistet

ENCS: nicht gelistet

ISHL: nicht gelistet

KECI: nicht gelistet

PICCS: gelistet

IECSC: gelistet

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1,2,5,7,9,10,11,12.

#### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

#### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Trinatriumphosphat 12-Hydrat

Überarbeitet am: 22.12.2022

Materialnummer: 2022250

Seite 11 von 11

#### Identifizierte Verwendungen

Nr.	Kurztitel	LCS	SU	PC	PROC	ERC	AC	TF	Spezifikation
1	Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung (außer Legierungen)	M, F, IS	8, 9, 24	12, 20, 21	1, 2, 3, 4, 5, 8a, 8b, 9	1, 2, 3, 4, 5, 6a, 6b, 6d	-	-	Trinatriumph
2	Industrielle Verwendungen	F, IS	5, 6b, 12, 13, 19, 23	3, 8, 9a, 9b, 20, 23, 31, 32, 34, 35, 36, 37, 39	5, 6, 7, 8a, 8b, 9, 10, 12, 13, 16, 21, 23, 24, 26	2, 3, 4, 5, 6a, 6b, 6d, 7, 12a, 12b	4, 5, 6, 8, 13	-	Trinatriumph
3	Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen, Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen, Schmiermittel, Wärmeübertragungsflüssigkeiten, Hydraulikflüssigkeiten.	F, IS, PW	2a, 2b, 14, 15, 16, 17	7, 14, 15, 17, 20, 24, 25	2, 5, 7, 8a, 8b, 9, 10, 11, 13, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26	2, 3, 4, 5, 6a, 6b, 7, 8a, 8b, 8c, 8d, 8e, 8f, 10a, 10b, 11a, 11b	1, 2, 3, 7	-	Trinatriumph
4	Düngemittel	F, IS	1	12, 27	5, 7, 8a, 8b, 9, 13, 14, 26	2, 4, 6b	-	-	Trinatriumph
5	Formulierung zu einem Gemisch (Gemischen)	M, F, PW	8, 9, 24	12, 20, 21	5, 8a, 8b, 9, 10, 11, 13, 14, 15, 19, 22, 26	2, 3, 4, 5, 8a, 8b, 8c, 8d, 8e, 8f	-	-	Trinatriumph
6	Düngemittel	PW, C	1	12, 27	8a, 8b, 11, 13, 19, 26	8a, 8b, 8c, 8d, 8e, 8f	-	-	Trinatriumph
7	Reinigungsmittel	C	-	20, 35, 36	-	8a, 8b	-	-	Trinatriumph
8	MÖBEL, LEDER- UND BODENPFLEGE für die Verbraucherverwendung	C	-	9a, 9b, 18, 23, 31, 32, 34	-	10a, 10b, 11a, 11b	-	-	Trinatriumph
9	Zahnpasta, Zahnpflege	C	-	39	-	8a, 8b	-	-	Trinatriumph
10	Gewerbliche Verwendungen	F, PW	5, 6b, 12, 13, 19, 23	3, 8, 9a, 9b, 20, 23, 31, 32, 34, 35, 36, 37, 39	5, 8a, 8b, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 19, 21, 23, 26	2, 3, 8a, 8b, 8c, 8d, 8e, 8f, 10a, 10b, 11a, 11b	4, 5, 6, 8, 13	-	Trinatriumph

LCS: Lebenszyklusstadien

PC: Produktkategorien

ERC: Umweltfreisetzungskategorien

TF: Technische Funktionen

SU: Verwendungssektoren

PROC: Prozesskategorien

AC: Erzeugniskategorien